

## Yihua Jin

### 1. Violine

1983 in Yanji (China) geboren, studierte Yihua Jin von 1996 bis 2002 Violine bei Wei Zhao an der Mittelschule des Pekinger Musikkonservatoriums und von 2003 bis 2010 bei Ilan Gronich an der UdK Berlin. 2009 folgte ein Kammermusik-Studium bei Ulrich Beetz an der Musikhochschule in Weimar. Neben Auszeichnungen bei bedeutenden Violinwettbewerben erhielt Jin 2001 für ihre erste Komposition „Da - nuo Fest“ den chinesischen Kompositionspreis für zeitgenössische Musik. Sie ist als Solistin mit Orchestern wie dem Chinese National oder Beijing Symphony Orchestra aufgetreten. Seit 2009 ist sie Mitglied im **NDR Sinfonieorchester**.

#### Was schätzen Sie am Musizieren im Orchester?

Das Sinfonieorchester ist für mich die Erweiterung einer Kammermusikgruppe: Eine große Zahl von Menschen atmet gemeinsam, musiziert zusammen, will das gleiche Ziel erreichen.

#### Was macht für Sie den Reiz der Violine aus?

Die Geige ist die Verlängerung meines Körpers. Sie atmet mit mir, teilt meinen Herzschlag, drückt direkt die tiefste Stimme meines Herzens aus.

#### Welchen Beruf hätten Sie sonst ergriffen?

Gourmet, Reise-Experte, Fotografin, Fashion-Designerin ...

#### Was hören Sie in Ihrer Freizeit?

Ich höre zu Hause meistens klassische Musik, gehe aber sehr gerne zu Musicals und in Jazz-Konzerte.



Foto: Gunter Glücklich | NDR

#### Haben Sie einen Lieblingskomponisten?

Mozart! Bei seinen Werken sehe ich das schöne Lächeln mit ein paar Tränen.

#### Was war Ihr schönstes musikalisches Erlebnis?

Da gibt es zu viele! Schon ein nur eine Sekunde andauernder schöner Moment kann mich sehr beeindrucken. Das letzte Mal, als ich in meiner Heimat war, habe ich ein kleines Mädchen ein Volkslied singen hören. Da schossen mir ganz unbewusst die Tränen in die Augen.

#### Ihr liebstes Naturgeräusch?

Alle! Alle natürlich gegebenen Stimmen sind schön.

#### Wie entspannen Sie sich, wo tanken Sie auf?

Reisen. Oder wenn ich einfach in eine Ecke der Welt geworfen werde. Und beim Essen: Gutes Essen macht alles besser.

#### Worüber können Sie sich am meisten ärgern?

Wenn ich Hunger habe oder wenn ich schlechtes Essen kriege. Ansonsten bin ich immer nett, glaube ich ...

**Sie sind in der 4. Generation einer traditionellen koreanischen Familie, die aber in China wohnt, geboren. Jetzt wohnen Sie in Deutschland. Ist es für Sie ein Vorteil, mehrsprachig aufgewachsen zu sein?**

Dass man mehrere Sprachen kann, ist natürlich ein großer Vorteil. Der Nachteil: für die Chinesen bin ich Koreanerin, für die Koreaner bin ich Chinesin, und in Deutschland bin ich einfach nur Asiatin. Also: wer bin ich?